XLS PADLOCK

Basis-Aktivierungskit für XLS Padlock

Eigenständiger Aktivierungsserver für XLS Padlock

Version 2026.0 G.D.G. Software www.xlspadlock.com

Copyright © G.D.G. Software 2018-2026. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

01 Überblick

02 Serveranforderungen

03 Technischer Support und Lizenz

04 Kopieren Sie die Dateien auf Ihren Server

05 Basis-URL für die Aktivierung

06 Schritt 2: config.ini konfigurieren

07 Schritt 3: Kompilierte EXE zuordnen

08 Aktivierungsschlüssel anpassen

09 Ein Registrierungsformular erstellen

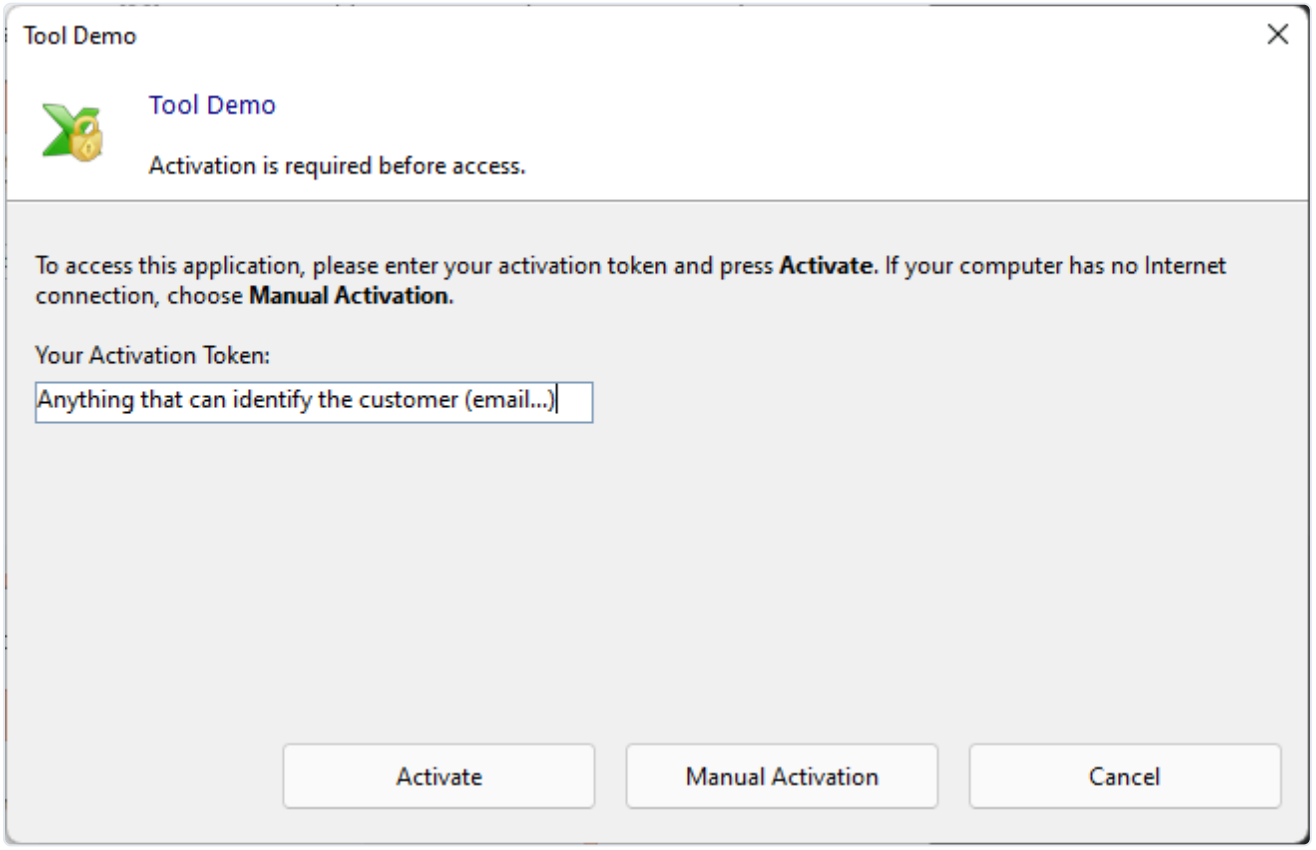
10 Validierung vorhandener Aktivierungen

11 Deaktivierung

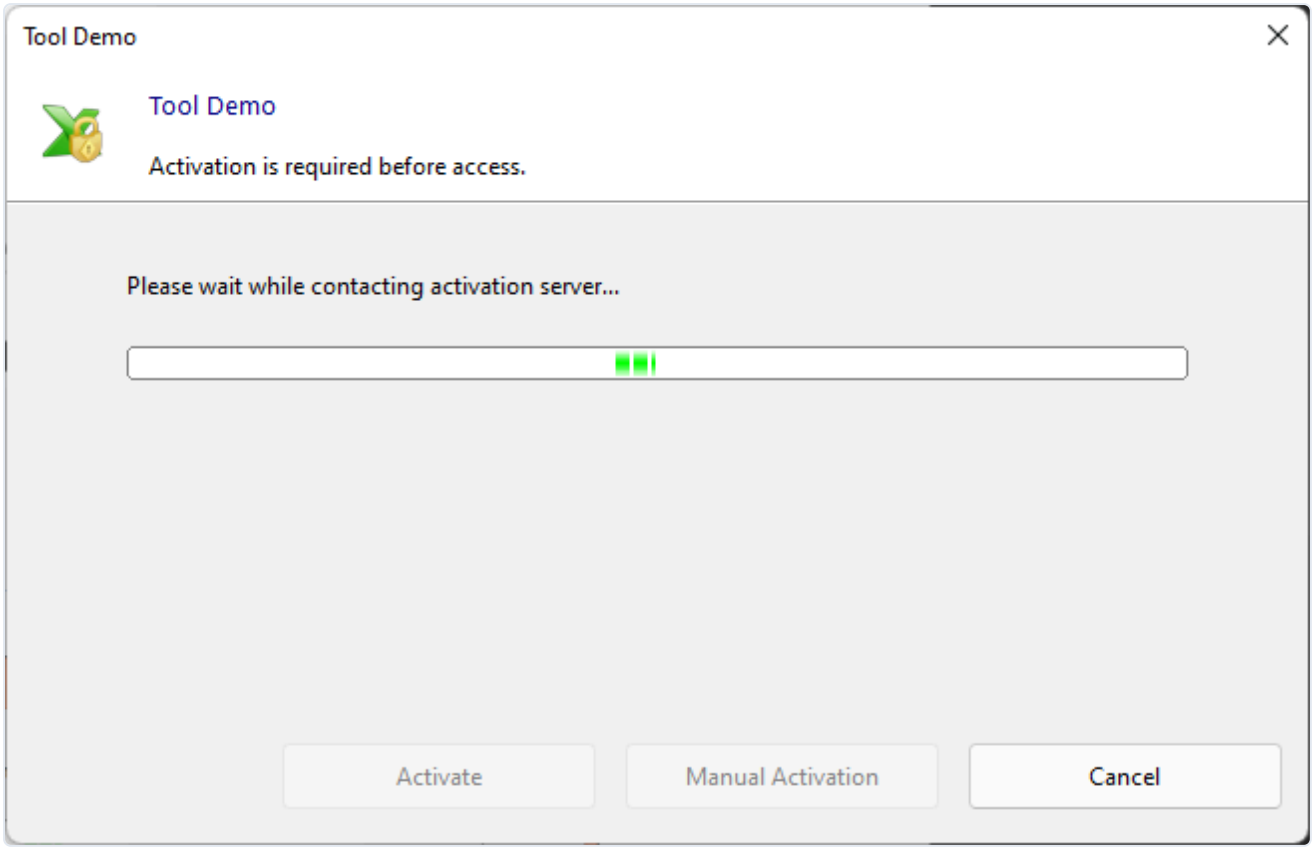
Überblick

Die Online-Aktivierung ist eine Funktion von XLS Padlock, unserer Software zum Schutz von Excel-Arbeitsmappen, die das Abrufen von Aktivierungsschluesseln automatisiert: die kompilierte Arbeitsmappe kann mit Ihrer von diesem Aktivierungskit betriebenen Webanwendung kommunizieren und Aktivierungsschluessel direkt vom Server herunterladen, anstatt die Endbenutzer dazu aufzufordern.

Wenn der Endbenutzer die Anwendung startet, erscheint ein Dialogfeld, das den Benutzer darueber informiert, dass eine Aktivierung erforderlich ist. Es kann nach Belieben angepasst werden, indem Sie eigene Felder hinzufuegen und die Anwendung die bereitgestellten Daten an Ihren Webserver senden lassen. Im Gegenzug sendet der Webserver den Aktivierungsschluessel zurueck.



Wenn der Benutzer auf Activate klickt, werden die Daten an den Aktivierungsserver gesendet. Nach einer erfolgreichen Aktivierung wird eine Bestaetigungsmeldung angezeigt und die Anwendung wird neu gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird das entsprechende Meldungsfeld angezeigt und die Endbenutzer koennen erneut versuchen zu aktivieren.



Dieser Leitfaden hilft Ihnen, die Webanwendung auf Ihrem Webserver zu installieren.

> **WICHTIG**
>
> Dieses Kit erfordert **Programmierkenntnisse in PHP**. Andernfalls verwenden Sie bitte stattdessen unser WooCommerce-Integrationskit.

In diesem Leitfaden

- Serveranforderungen
- Technischer Support und Lizenz
- Schritt 1: Installieren Sie die Dateien auf Ihrem Server
- Basis-URL fuer die Aktivierung
- Schritt 2: config.ini konfigurieren
- Schritt 3: Ihre kompilierte EXE zuordnen
- Aktivierungsschluessel anpassen
- Ein Registrierungsformular erstellen
- Validierung bestehender Aktivierungen
- Deaktivierung

Serveranforderungen

Die Webanwendung basiert auf dem Fat-Free Framework, daher gelten dieselben Serveranforderungen (siehe die Systemanforderungen des Fat-Free Framework).

- PHP 8.2 oder höher.
- Aktivierte PHP-Erweiterungen CURL und JSON.
- Aktiviertes libsodium (in PHP 7.2 und höher enthalten, einschließlich aller PHP 8.x-Versionen) für die Ed25519-Antwortsignierung von 2026.

Rewrite-Regeln

- Apache: mod_rewrite und mod_headers müssen aktiviert sein. Dedizierte .htaccess-Dateien sind enthalten.
- Windows Server: Verwenden Sie stattdessen die mitgelieferte web.config-Datei; Sie können die .htaccess-Dateien löschen.
- NGINX: Die mitgelieferten .htaccess- / web.config-Dateien werden von NGINX **nicht** gelesen, daher müssen Sie die entsprechenden Regeln selbst zu Ihrem Server-Block hinzufügen (siehe das Beispiel unten).

NGINX-Konfiguration

NGINX ignoriert `.htaccess`. Fügen Sie Folgendes dem `server`-Block hinzu, dessen `root` auf den Ordner `xlspadlock-onlineact` zeigt. Das erste `location` leitet Anfragen über den Front-Controller; die anderen stellen sicher, dass der private Ordner `inc/` und jede `.ini`-Datei (die Ihre Geheimnisse enthalten) niemals als statische Dateien ausgeliefert werden können:

```
# Route everything through the Fat-Free front controller
location / {
    try_files $uri $uri/ /index.php?$query_string;
}

# Block direct access to the private folder and to any .ini file
# (inc/config.ini contains your master key and signing key)
location ^~ /inc/ { deny all; return 404; }
location ~* \.ini$ { deny all; return 404; }
location ~ /\.   { deny all; return 404; }   # dot-files such as .htaccess

# Standard PHP-FPM handler (adjust the socket/port to your setup)
location ~ \.php$ {
    include fastcgi_params;
    fastcgi_param SCRIPT_FILENAME $document_root$fastcgi_script_name;
    fastcgi_pass unix:/run/php/php-fpm.sock;
}
```

Öffnen Sie nach der Bereitstellung `https://your-server/inc/config.ini` in einem Browser: Es muss **403 oder 404** zurückgeben, niemals den Inhalt der Datei. Verfahren Sie auf Apache/IIS ebenso, um zu bestätigen, dass die mitgelieferten Regeln aktiv sind.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass auf den Unterordner "inc" und die Datei `config.ini` nicht öffentlich über einen Webbrowser zugegriffen werden kann. Diese Serverregeln sind das Einzige, was Ihre Geheimnisse schützt, da sie sich unterhalb des Web-Roots befinden.

HINWEIS

Als Sicherheitsnetz protokolliert das Kit eine serverseitige Warnung, sobald es noch mit den unveränderten Beispielgeheimnissen läuft, die in `config.ini` ausgeliefert werden (nur ein Betreiber mit Zugriff auf die Serverprotokolle sieht diese). Wenn Sie während des Testens `DEBUG=1` in `config.ini` setzen, gibt es zusätzlich einen Antwort-Header `X-XLSPadlock-Setup-Warning` zurück; in der Produktion (`DEBUG=0` , die ausgelieferte Standardeinstellung) gibt das Kit seinen Konfigurationsstatus niemals an HTTP-Clients preis. Das Ersetzen dieser Platzhalterwerte durch Ihre eigenen (siehe Schritt 2) hebt die Warnung auf. Dies ist nur eine Erinnerung. Es schützt `config.ini` nicht davor, direkt ausgeliefert zu werden, daher bleiben die obigen Regeln zwingend erforderlich.

Technischer Support und Lizenz

Zögern Sie nicht, uns Ihr Feedback zu senden, Fehler zu melden oder Ihre Änderungen mit uns zu teilen.

info@xlspadlock.com

Dieses Aktivierungskit wird "WIE BESEHEN" OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG bereitgestellt, sei sie ausdrücklich, stillschweigend oder gesetzlich, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten. DAS GESAMTE RISIKO HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND LEISTUNG DIESES PRODUKTS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DIESES PRODUKT ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, ÜBERNEHMEN SIE DIE KOSTEN FÜR ALLE ERFORDERLICHEN WARTUNGS-, REPARATUR- ODER KORREKTURMASSNAHMEN.

Durch die Installation und Nutzung dieses Aktivierungskits erklären Sie sich mit den Lizenzbedingungen einverstanden, die in der Datei LICENSE im Ordner mit dem Namen "**xlspadlock-onlineact**" verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen je nach Ihren Anfragen keinen kostenlosen technischen Support für dieses Aktivierungskit bieten. Sie sollten mindestens über Server- und PHP-Kenntnisse verfügen, um mit dem Aktivierungskit umgehen zu können.

Kopieren Sie die Dateien auf Ihren Server

In dem lokalen Ordner auf Ihrem Computer, in den Sie das Aktivierungskit entpackt haben, finden Sie einen Ordner namens "**xlspadlock-onlineact**".

Laden Sie den gesamten Inhalt des Ordners "**xlspadlock-onlineact**" auf Ihren Webserver hoch. Sie können den Ordner bei Bedarf umbenennen.

- Wenn Sie Windows IIS verwenden, löschen Sie die nicht benötigte Datei .htaccess.
- Wenn Sie Apache verwenden, löschen Sie die nicht benötigte Datei web.config.

Basis-URL für die Aktivierung

Bitte stellen Sie sicher, dass der Unterordner **inc** nicht über das Web zugänglich ist (Sie sollten eine Fehlermeldung 403 forbidden erhalten, wenn Sie versuchen, mit einem Webbrowser darauf zuzugreifen): Er enthält sensible Daten und sollte durch die mitgelieferte Datei .htaccess (unter Apache) oder die Datei web.config (unter Windows IIS) geschützt sein.

> **HINWEIS**
>
> Notieren Sie sich die öffentliche URL, die den Zugriff auf den Ordner "**xlspadlock-onlineact**" ermöglicht, da wir sie später verwenden werden.

Schritt 2: config.ini konfigurieren

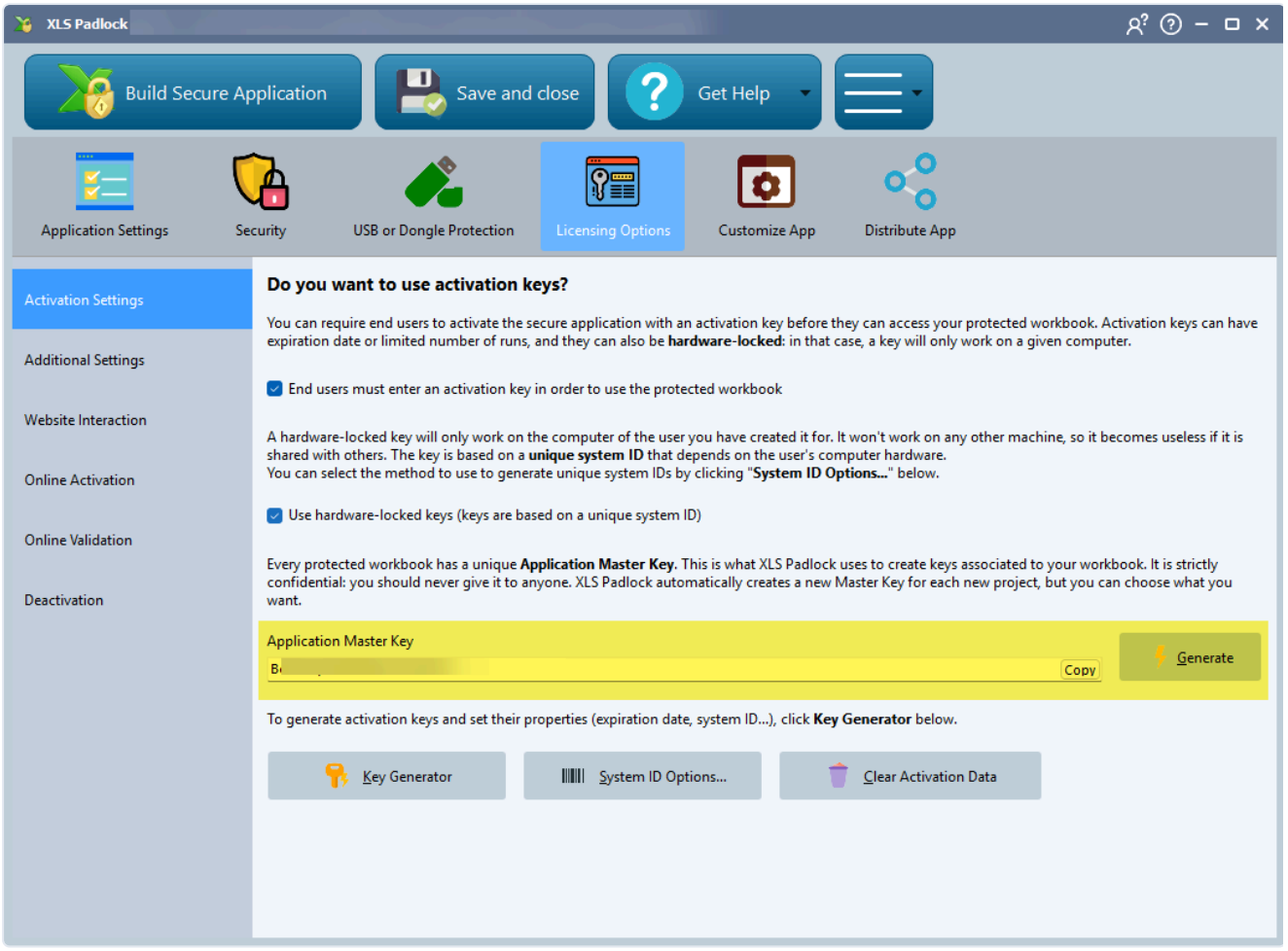
1. Navigieren Sie zum Unterordner "**inc**" (xlspadlock-onlineact / inc) und bearbeiten Sie die auf Ihrem Server gespeicherte Datei **config.ini**.

> **WICHTIG**
>
> Überprüfen Sie auch hier, dass auf die Datei config.ini nicht öffentlich zugegriffen werden kann (die .htaccess verhindert, dass Endbenutzer darauf zugreifen), da diese Datei sensible Daten zur Generierung von Aktivierungsschlüsseln enthält.

Der wichtige Teil der Datei config.ini sieht wie folgt aus:

```
[globals]

; ====== Modify the following parameters for your workbook ======

; ** Your XLS Padlock user ID - must begin with xps- **

xlspadlockuserid = "xps-45151454"

; ** Master key of your workbook **

; Set the Application Master Key, as defined in your XLS Padlock project. This master key is us

; It is strictly confidential: do not share it with anyone

xlspadlockmasterkey = "FE9958CACCA8E446178AB997D"

; ** Security private key of your workbook **

; Used to be sure that another application can't use this online webapp to generate its keys.

xlspadlockpkey = "{FE0F8E30-1E17-4E01-91BA-D0EED421C834}"

; ** Key parameters **

usehardwarelocking = 1

; xlspadlocksignkey=   (2026 protocol - see the Ed25519 section below)
```

2. Ändern Sie den Wert des Eintrags namens **xlspadlockuserid** in Ihre XLS Padlock-Benutzer-ID. Diese Benutzer-ID finden Sie in der Registrierungs-E-Mail, die Sie beim Kauf von XLS Padlock erhalten haben.
3. Starten Sie Excel, öffnen Sie Ihre Excel-Arbeitsmappe und starten Sie XLS Padlock. Navigieren Sie zur Seite "**Activation Keys / Activation Settings**":

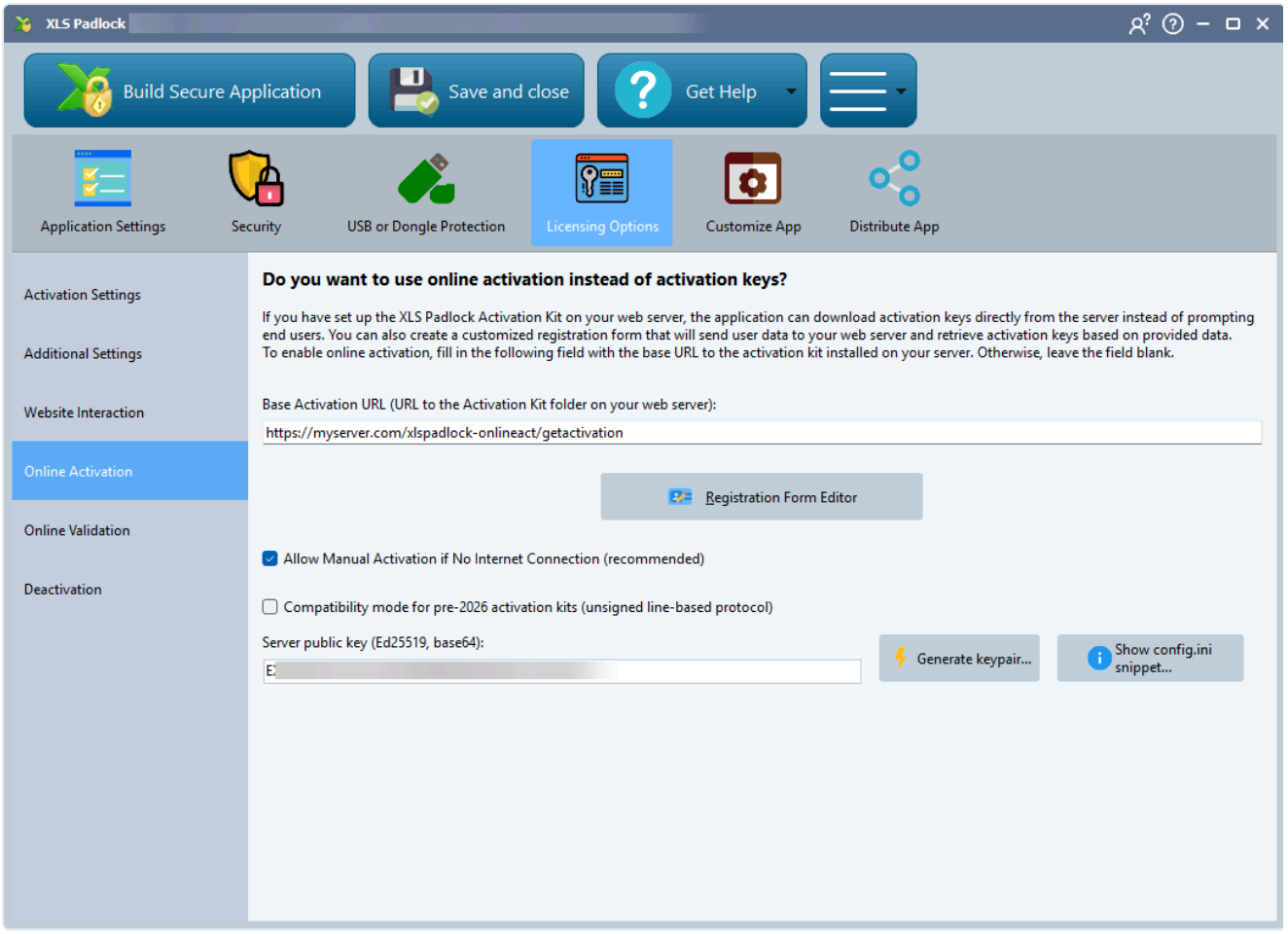


Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Copy**", die dem Feld "**Application Master Key**" zugeordnet ist.

Fügen Sie dies in config.ini als Wert des Eintrags **xlspadlockmasterkey** ein. Basierend auf dem obigen Screenshot würde dies Folgendes ergeben:

```
xlspadlockmasterkey = "Markbook Test484"
```

4. Wählen Sie in XLS Padlock **Online Activation:**



Lassen Sie für das signierte Protokoll von 2026 die Option **"Compatibility mode for pre-2026 activation kits"** deaktiviert und richten Sie das Ed25519-Schlüsselpaar wie im Abschnitt zum Protokoll 2026 weiter unten beschrieben ein. In diesem Modus ist das veraltete Feld **Security Private Key** ausgeblendet und der Eintrag `xlspadlockpkey` wird ignoriert.

Wenn Sie stattdessen den Kompatibilitätsmodus aktivieren, klicken Sie auf **Copy** beim Feld **Security Private Key** und fügen Sie den Wert in den Eintrag **xlspadlockpkey** ein.

5. Wenn Sie keine an die Hardware gebundenen Aktivierungsschlüssel generieren möchten, ändern Sie den letzten Eintrag auf 0:

```
usehardwarelocking = 0
```

6. Speichern Sie die Änderungen an der Datei **config.ini**.

XLS Padlock 2026-Protokoll: Ed25519-Antwortsignierung

Ab XLS Padlock 2026.0 bietet der Designer ein neues Aktivierungsprotokoll an, das auf JSON-Request/Response-Umschlägen mit obligatorischer Ed25519-Signaturprüfung basiert. Das Kit erkennt das Protokoll pro Anfrage automatisch, sodass Arbeitsmappen, die im veralteten "compatibility mode" gepackt wurden, unverändert weiterfunktionieren.

So aktivieren Sie das Protokoll 2026:

1. Öffnen Sie im XLS Padlock Designer die Seite Online Activation.
2. Deaktivieren Sie "Compatibility mode for pre-2026 activation kits".
3. Klicken Sie auf "Generate keypair...". Das Feld **Server Public Key** ist schreibgeschützt und wird automatisch ausgefüllt; kopieren Sie den angezeigten privaten Schlüssel in `config.ini` unter `xlspadlocksignkey`. Das Schlüsselpaar muss im Designer erzeugt werden, da der öffentliche Schlüssel nicht von Hand eingegeben werden kann.
4. Packen Sie Ihre geschützte Arbeitsmappe erneut.

```
; --- XLS Padlock 2026 protocol - Ed25519 response signing ---
; Required when the workbook was packed with "Compatibility mode for
; pre-2026 activation kits" UNCHECKED in the Designer.
xlspadlocksignkey=
```

WICHTIG

Halten Sie den privaten Schlüssel geheim. Jeder, der ihn besitzt, kann Aktivierungsantworten für Ihre Kunden fälschen. Behandeln Sie ihn wie einen privaten SSL-Schlüssel: committen Sie ihn niemals, versenden Sie ihn nicht per E-Mail und fügen Sie ihn nicht in einen Chat ein. Bei einem Leck erzeugen Sie ein neues Schlüsselpaar im Designer, aktualisieren Sie `xlspadlocksignkey` in der config.ini und packen Sie Ihre Arbeitsmappen erneut.

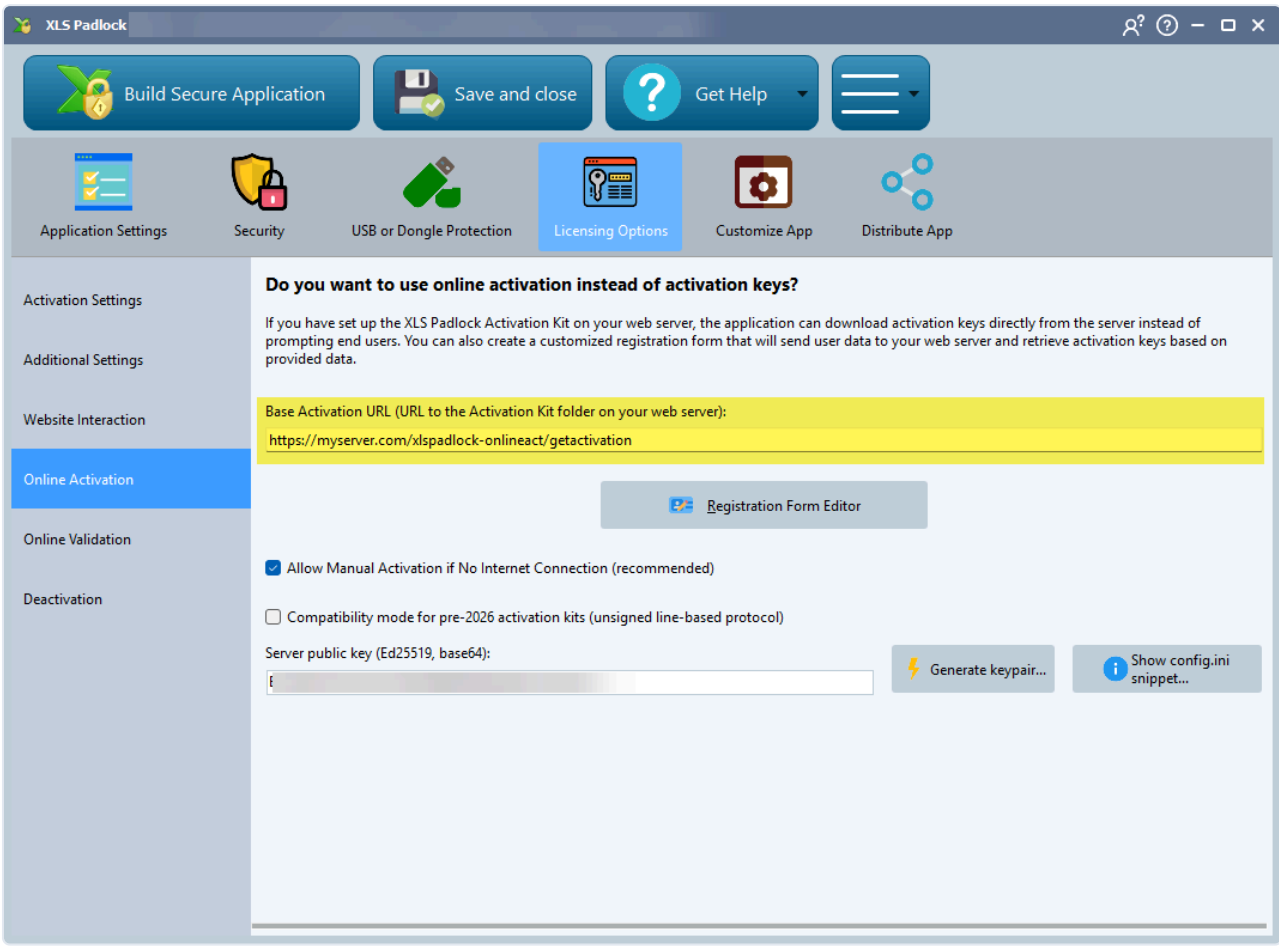
HINWEIS

Im Modus 2026 ist das veraltete GUID-Feld "security private key" auf der Seite Online Activation ausgeblendet; es wird nicht mehr verwendet. Der öffentliche Ed25519-Schlüssel übernimmt seine Rolle als Kunden-Unterscheidungsmerkmal bei der Berechnung des Aktivierungscodes. Sie verwalten ein einziges Geheimnis pro Projekt: den privaten Ed25519-Schlüssel in dieser Datei config.ini. Wenn dieser leer bleibt, während eine Arbeitsmappe eine JSON-Anfrage von 2026 sendet, gibt das Kit einen Konfigurationsfehler zurück.

Schritt 3: Kompilierte EXE zuordnen

1. Navigieren Sie in XLS Padlock zur Seite **Activation Keys / Online Activation**.

   Geben Sie im Feld **Base Activation URL** die URL zum Ordner **xlspadlock-onlineact** (siehe Basis-URL für die Aktivierung) auf Ihrem Webserver ein, **gefolgt von /getactivation** (setzen Sie keinen abschließenden Schrägstrich /).



   Wenn beispielsweise die URL für den Zugriff auf Ihren Ordner **xlspadlock-onlineact** auf dem Server `http://activation.mydomain.com` lautet, ist die einzugebende Basis-URL: `http://activation.mydomain.com/getactivation`

   :::note XLS Padlock kann TLS-Verbindungen verarbeiten: Wenn Ihr Webserver über ein gültiges SSL-Zertifikat verfügt, können Sie sichere URLs verwenden, die mit **HTTPS** beginnen. :::

2. Kompilieren Sie Ihre Arbeitsmappen-Anwendung. Sie ist nun mit der Webanwendung verknüpft.
3. Führen Sie einen Test durch.

Aktivierungsschlüssel anpassen

Standardmäßig erzeugt die Webanwendung Aktivierungsschlüssel, die hardwaregebunden sein können oder nicht, die jedoch keine spezifische Einschränkung wie ein Ablaufdatum, einen Erinnerungsbildschirm usw. aufweisen.

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Webanwendung so konfigurieren, dass solche Einschränkungen zu den erzeugten Aktivierungsschlüsseln hinzugefügt werden (bitte lesen Sie in der Dokumentation zu den Aktivierungsschlüsseln nach, wie diese Einschränkungen funktionieren).

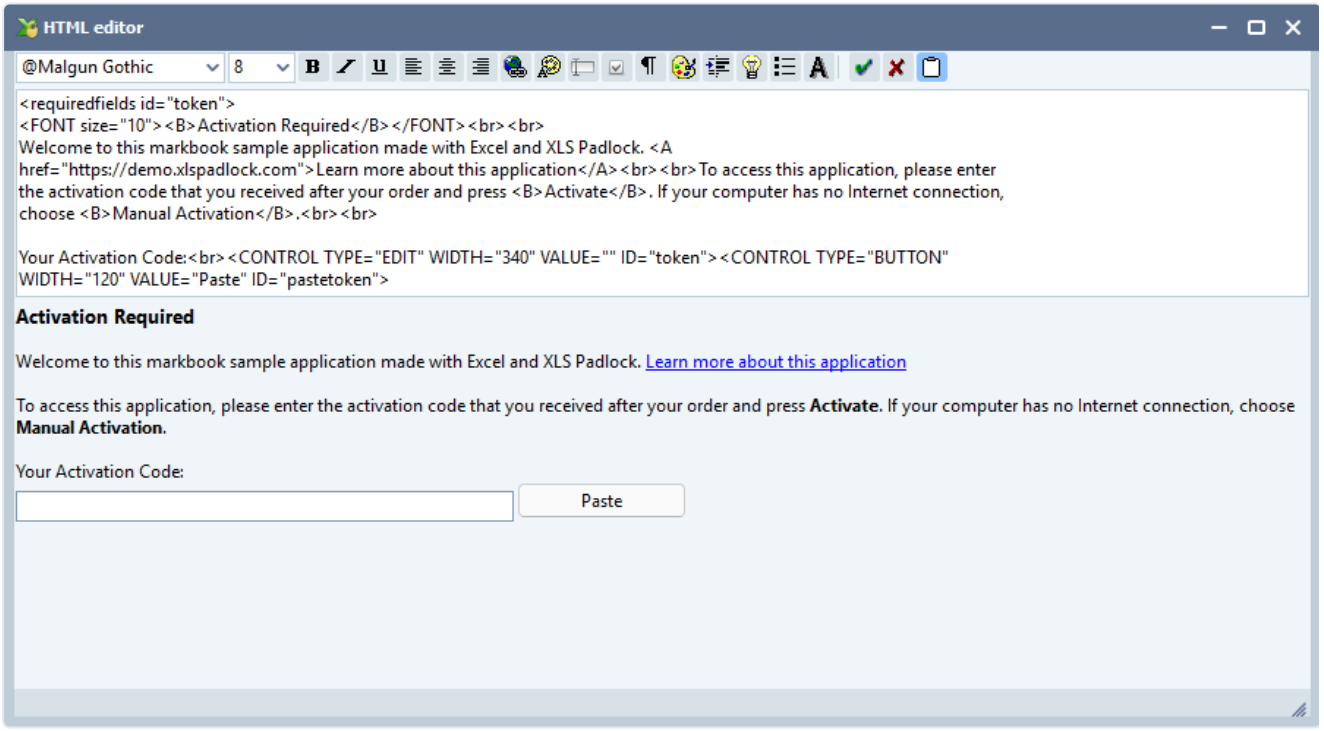
1. Navigieren Sie zum Unterordner **inc\app\controllers** (xlspadlock-onlineact / inc / app / controllers) und bearbeiten Sie die auf Ihrem Server gespeicherte Datei **MainController.php**.
2. Der Aufruf `generatekey()` befindet sich in der Funktion `getactivation()` von **MainController.php** (etwa bei Zeile 45). Die anpassbaren Parameter (Hardwarebindung, maximale Anzahl von Ausführungen, maximale Anzahl von Tagen, Ablaufdatum, Erinnerungsbildschirm) sind in der Methode `generatekey()` in **Controller.php** (etwa bei Zeile 170) definiert. Bitte beachten Sie die zugehörigen Erläuterungen im Code.
3. Speichern Sie die an der Datei **MainController.php** vorgenommenen Änderungen.

Ein Registrierungsformular erstellen

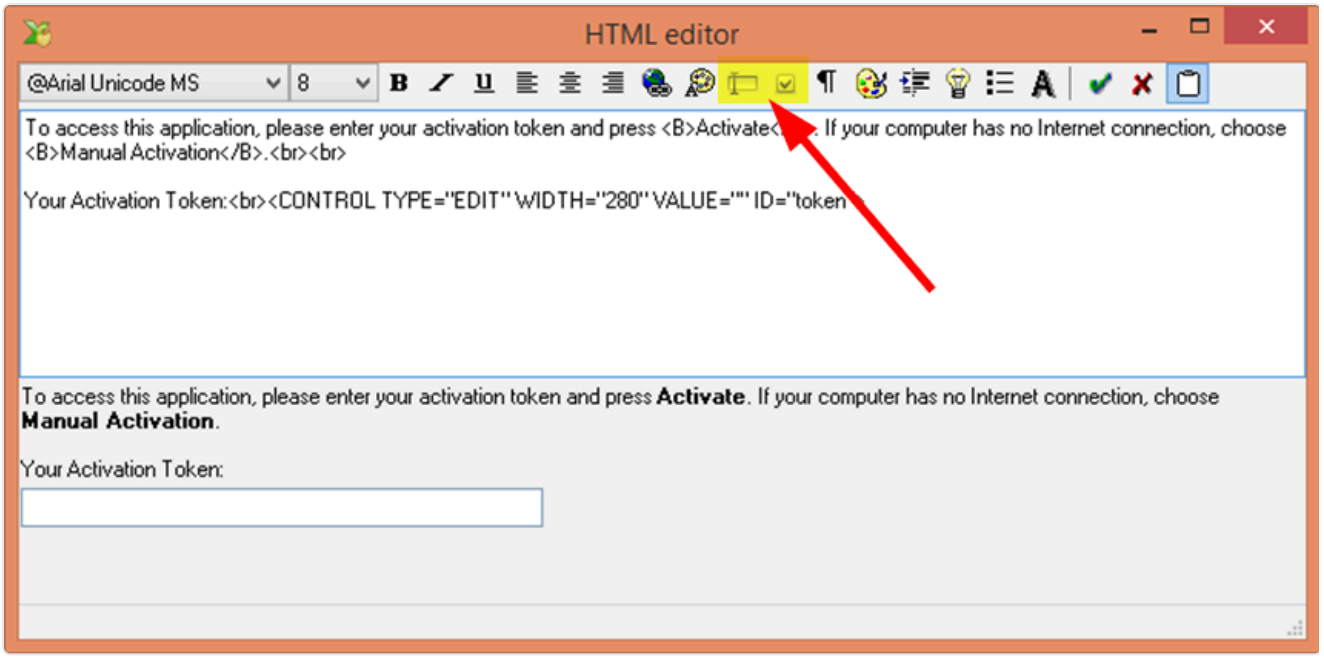
XLS Padlock ermöglicht es Ihnen, den Text anzupassen, der im Aktivierungsdialog angezeigt wird. Der Text unterstützt eine einfache HTML-Darstellung, sodass Sie HTML-Tags wie `<B></B>` und so weiter verwenden können. Es können auch Felder erstellt werden: dies ist Gegenstand dieses Abschnitts.

Die Felder des Registrierungsformulars erstellen

Um ein Registrierungsformular zu erstellen und die verschiedenen Felder zu definieren, öffnen Sie Ihr Projekt in XLS Padlock und navigieren Sie zur Seite "**Activation Keys / Online Activation**". Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Feldtypen und Optionen finden Sie im Editor für Registrierungsformulare.



XLS Padlock zeigt einen einfachen HTML-Editor und eine Vorschau des Dialogtextes an.



Mit zwei speziellen Schaltflächen können Sie benutzerdefinierte Felder hinzufügen, wenn Sie von den Endbenutzern weitere Informationen abfragen und diese von Ihrer Anwendung an Ihren Webserver senden lassen möchten.

> **HINWEIS**
>
> Sie können Text- und Kontrollkästchenfelder erstellen.

Um beispielsweise ein Textfeld zu erstellen, geben Sie ein:

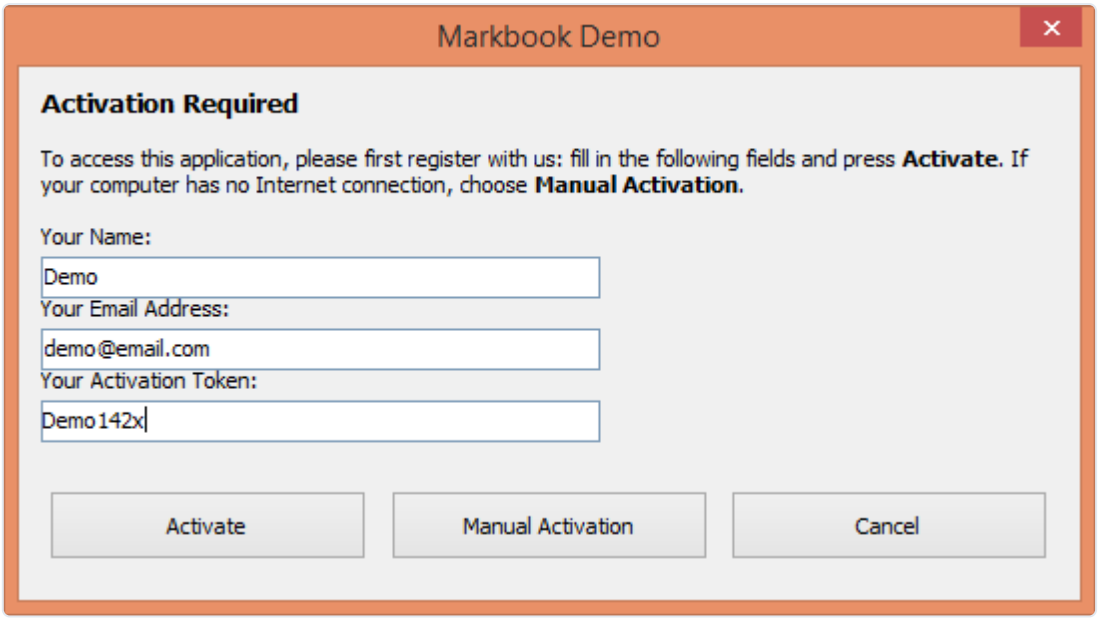
```
Your Name:<br><CONTROL TYPE="EDIT" WIDTH="280" VALUE="" ID="name"><br>
```

Das CONTROL-Tag definiert ein Feld vom Typ EDIT (Text). Sie können die WIDTH in Pixeln und vor allem dessen **ID** festlegen. Diese ID muss **eindeutig** sein und ist der **Feldname, der bei der Aktivierung an die Webanwendung zurückgesendet wird**.

Wie die Webanwendung die Formulardaten empfängt

Angenommen, Sie haben drei Felder erstellt: **name**, **email** und **token**:

```
Your Name:<br><CONTROL TYPE="EDIT" WIDTH="280" VALUE="" ID="name"><br>
Your Email Address:<br><CONTROL TYPE="EDIT" WIDTH="280" VALUE="" ID="email"><br>
Your Activation Token:<br><CONTROL TYPE="EDIT" WIDTH="280" VALUE="" ID="token"><br>
```



Wenn der Endbenutzer auf Activate klickt, sendet die EXE-Datei der Arbeitsmappe die Formulardaten an Ihre Webanwendung zurück. Sie führt eine HTTP-POST-Anfrage aus, und die Webanwendung verarbeitet die Daten.

Die HTTP-POST-Anfrage wird vom Main Controller der Webanwendung verarbeitet, der in der Datei **MainController.php** im Unterordner `inc/app/controllers` (xlspadlock-onlineact / inc / app / controllers) definiert ist.

In der Nähe von Zeile 15 sehen Sie mehrere Codezeilen:

```
$action = $f3->get('REQUEST.action');
$systid = $f3->get('REQUEST.systid');
$apptitle = $f3->get('REQUEST.apptitle');
$cod = $f3->get('REQUEST.cod');
```

Der Anwendungstitel Ihrer kompilierten Arbeitsmappe wird beispielsweise in der lokalen PHP-Variablen `$apptitle` gespeichert.

Wenn wir zu den drei zuvor definierten Feldern zurückkehren, können Sie deren Werte leicht über die folgenden zusätzlichen Zeilen abrufen, die Sie in **MainController.php** direkt nach dem obigen Code einfügen müssten:

```
$username = $f3->get('REQUEST.name');
$email = $f3->get('REQUEST.email');
$token = $f3->get('REQUEST.token');
```

Wie Sie sehen, kann jedes im Registrierungsformular durch seine eindeutige **ID** definierte Feld im PHP-Code über den generischen Code abgerufen werden:

```
$idvalue = $f3->get('REQUEST.ID');
```

Formulardaten validieren und speichern

Das F3-Framework, das vom Aktivierungskit verwendet wird, stellt alle erforderlichen Werkzeuge bereit, um Formulardaten zu verarbeiten und zu speichern.

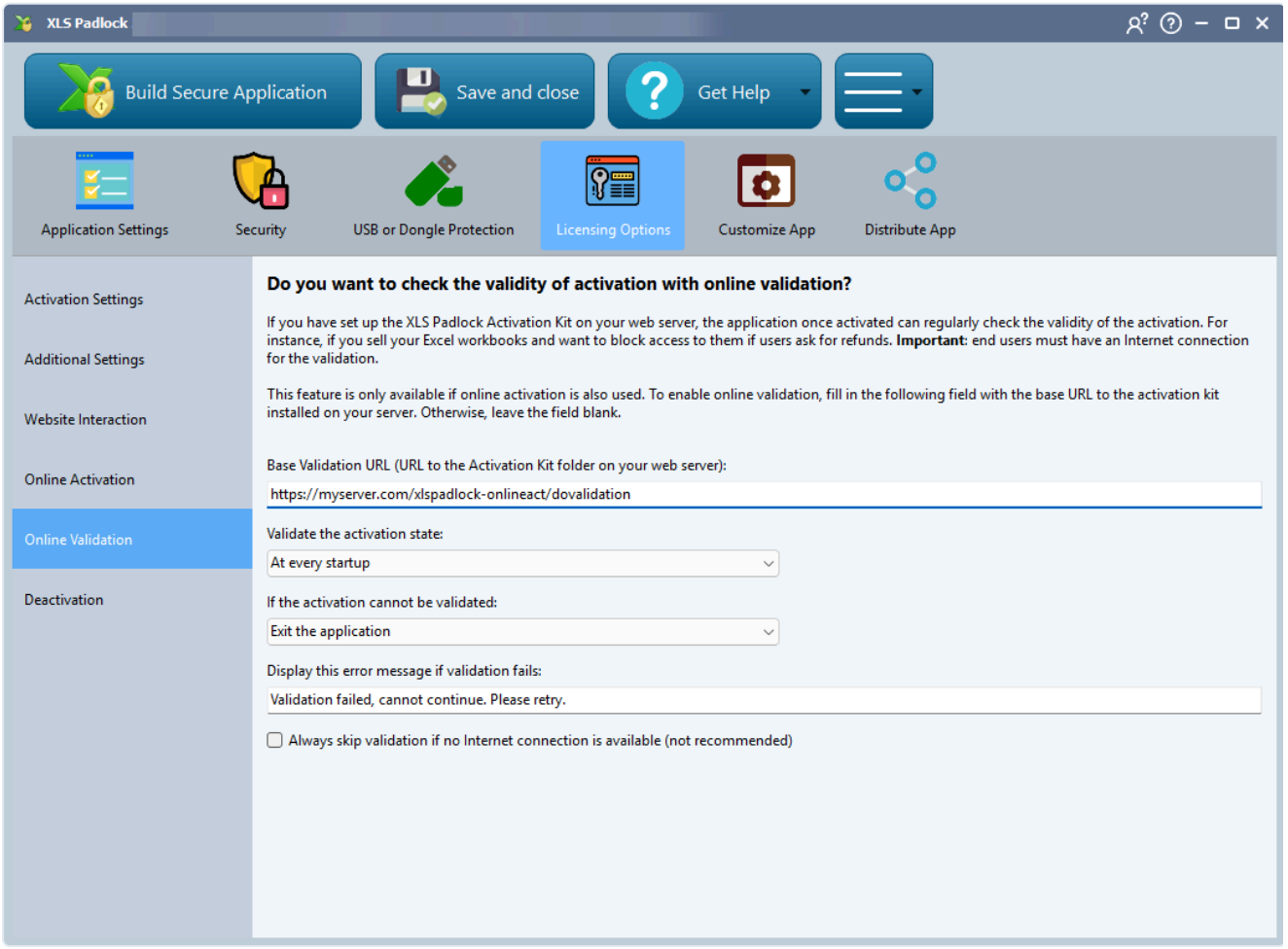
Sie könnten beispielsweise anhand des Werts des Tokens bestimmen, ob ein Benutzer das Recht hat, Ihre Arbeitsmappe zu aktivieren. Oder Sie speichern Benutzerdaten in einer Datenbank (siehe https://fatfreeframework.com/3.9/databases).

Validierung vorhandener Aktivierungen

Die Online-Validierung bietet Ihnen Optionen zur Fernsteuerung der Aktivierung: Ihre einmal aktivierte Anwendung kann die Gueltigkeit der Aktivierung regelmaessig ueber das Internet pruefen. Darueber hinaus haben Sie die Moeglichkeit, Ihrer Arbeitsmappen-Anwendung zusaetzliche Informationen mitzuteilen und diese in Ihrem VBA-Code zu nutzen.

Online-Validierung aktivieren

1. Waehlen Sie in XLS Padlock **Online Validation:**



Geben Sie im Feld **Base Validation URL** die URL zum Ordner "**xlspadlock-onlineact**" (siehe Basis-URL fuer die Aktivierung) auf Ihrem Webserver ein, **gefolgt von /dovalidation** (kein abschliessender Schraegstrich /).

Wenn die URL zum Zugriff auf Ihren Ordner **xlspadlock-onlineact** auf dem Server beispielsweise `http://activation.mydomain.com` lautet, ist die einzugebende Basis-URL: `http://activation.mydomain.com/dovalidation`

Waehlen Sie die Haeufigkeit des Validierungsvorgangs und was geschehen soll, wenn die Validierung fehlschlaegt.

Sicheres Token und Validierungsprozess

Der PHP-Code, der bestimmen soll, ob die Validierung erfolgreich ist oder nicht, befindet sich in der Datei **MainController.php** im Unterordner `inc/app/controllers` (xlspadlock-onlineact / inc / app / controllers).

Das Standardverhalten besteht darin, jede Validierung zuzulassen. Dieses Verhalten muss daher entsprechend Ihren Anforderungen geaendert werden. Dazu muss der Code der folgenden Funktion in der Datei **MainController.php** angepasst werden:

```
function dovalidation($f3)
```

Wenn ein Benutzer die Anwendung aktiviert, erhaelt diese von der Webanwendung ein Sicherheitstoken, das eindeutig und benutzerspezifisch ist. Normalerweise muessen Sie die Webanwendung so anpassen, dass dieses Sicherheitstoken beispielsweise direkt mit einem Datenbankdatensatz verknuepft ist, damit Sie den Benutzer schnell mit den in Ihrer Datenbank gespeicherten Informationen verknuepfen koennen. Dies wird in der Funktion `getactivation()` von **MainController.php** (etwa in Zeile 62) erlaeutert, wo `$sec_token` aus dem Aktivierungsschluessel erstellt wird.

Die Arbeitsmappen-Anwendung speichert dieses Sicherheitstoken auf dem Computer des Benutzers und gibt es waehrend des Validierungsvorgangs an die Webanwendung zurueck. So koennen Sie den Kunden anhand dieses Sicherheitstokens identifizieren und den dem Kunden zugeordneten Datensatz in Ihrer Datenbank abrufen.

Aendern Sie die Funktion `dovalidation()` in der Datei **MainController.php** (etwa in Zeile 105) entsprechend Ihren Anforderungen.

Benutzerdefinierte Daten von der Webanwendung an die Arbeitsmappen-Anwendung uebergeben

Es ist moeglich, zusaetzliche Informationen von der Webanwendung an die Arbeitsmappen-Anwendung zu uebergeben und sie mit VBA zu verarbeiten. Sie koennen beispielsweise Informationen ueber das Abonnement uebergeben, das ein Benutzer nutzt (wie viele Tage im aktuellen Abonnement verbleiben usw.).

Aendern Sie die Variable `$additionalvaldata` in der Funktion `dovalidation()` in der Datei **MainController.php** (etwa in Zeile 111) entsprechend Ihren Anforderungen:

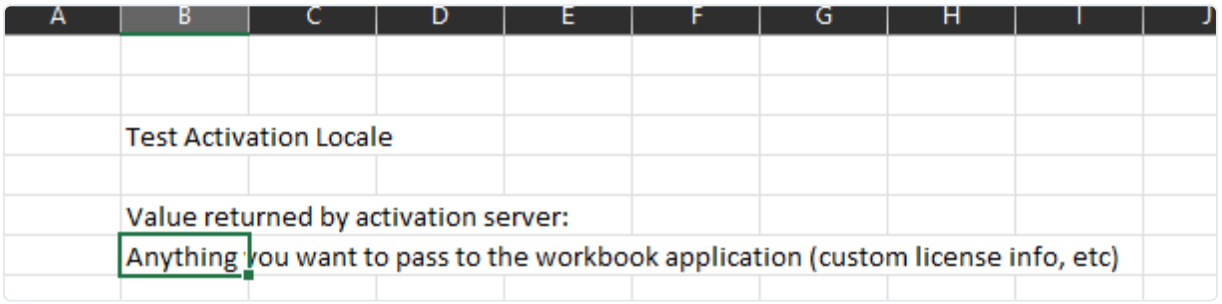
```
$additionalvaldata = "Anything you want to pass to the workbook application (custom license int
```

Der Inhalt dieser Variablen wird an die Arbeitsmappen-Anwendung gesendet und ueber den folgenden VBA-Codeausschnitt zur Verfuegung gestellt:

```
Public Function ReturnValidationAdditionalServerData()

Dim XLSPadlock As Object

On Error GoTo Err

Set XLSPadlock = Application.COMAddIns("GXLSForm.GXLSFormula").Object

ReturnValidationAdditionalServerData = XLSPadlock.PLEvalVar("ValidationAddServerData")

Exit Function

Err:

ReturnValidationAdditionalServerData = ""

End Function
```

Der folgende VBA-Code zeigt beispielsweise die benutzerdefinierten zusaetzlichen Daten, die wir standardmaessig senden, in einer Zelle an:

```
Private Sub Workbook_Open()

ThisWorkbook.ActiveSheet.Range("B6").Value = ReturnValidationAdditionalServerData

End Sub
```



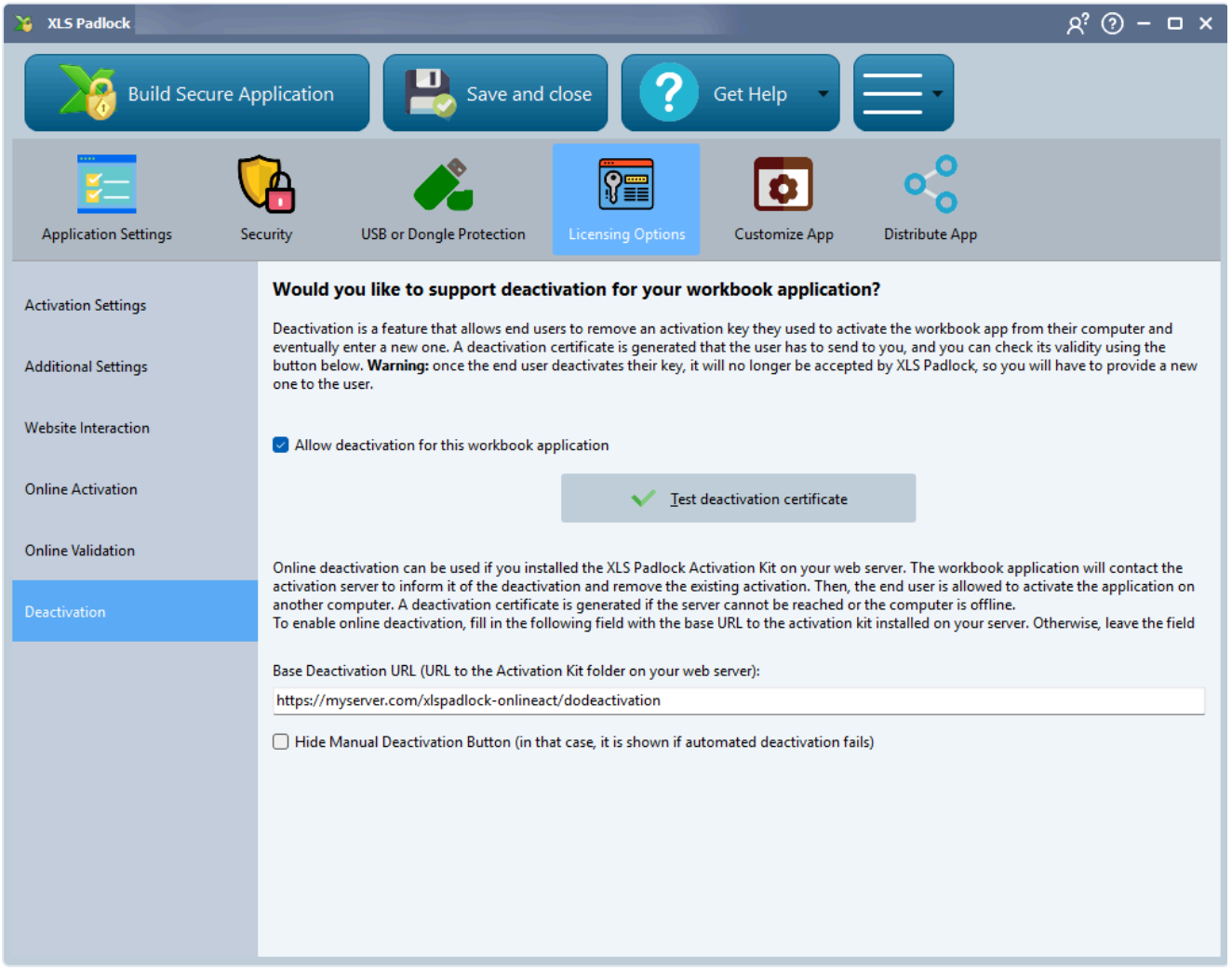
Die Informationen werden somit bei jeder Validierung aktualisiert.

Deaktivierung

Der Deaktivierungsvorgang in XLS Padlock ermoeglicht es Endbenutzern, ihre aktivierten Excel-Arbeitsmappen-Apps von ihrem aktuellen Geraet abzumelden, sodass sie ihre Lizenz auf ein anderes Geraet uebertragen koennen. Dieser Vorgang ist in Szenarien wie Hardwarewechsel, Systemaktualisierungen oder beim Umstieg auf einen neuen Computer nuetzlich.

Online-Deaktivierung aktivieren

Waehlen Sie in XLS Padlock **Deactivation** und aktivieren Sie **"Allow deactivation for this workbook application":**



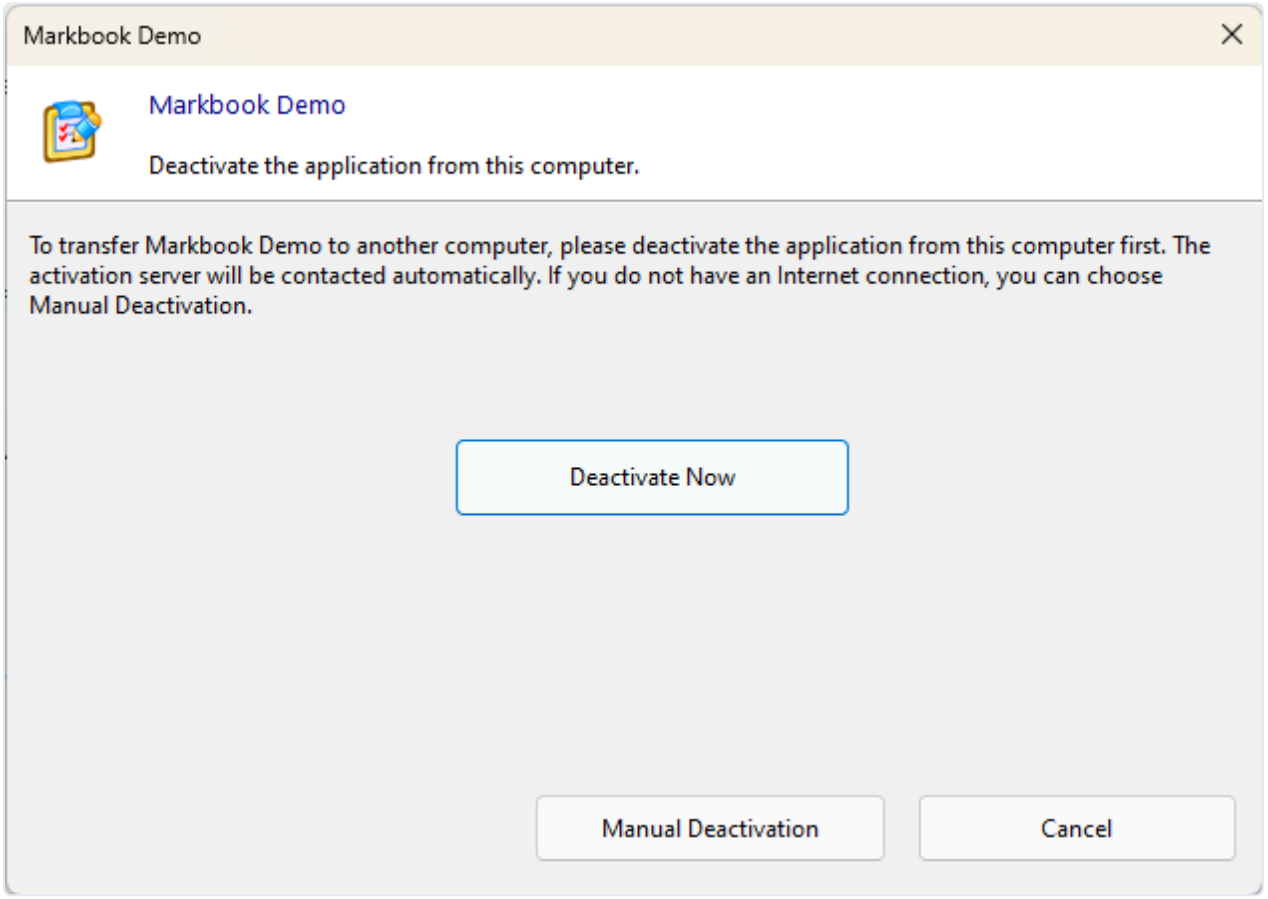
Geben Sie im Feld **Base Deactivation URL** die URL zum Ordner "**xlspadlock-onlineact**" (siehe Basis-URL fuer die Aktivierung) auf Ihrem Webserver ein, **gefolgt von /dodeactivation** (kein abschliessender Schraegstrich /).

Wenn die URL zum Zugriff auf Ihren Ordner **xlspadlock-onlineact** auf dem Server beispielsweise `http://activation.mydomain.com` lautet, ist die einzugebende Basis-URL:

`http://activation.mydomain.com/dodeactivation`

Das ist alles. Der Vorgang ist automatisiert.

Wenn Endbenutzer den Deaktivierungsvorgang starten, wird der folgende Dialog angezeigt:



Sie muessen die Funktion `dodeactivation()` in der Datei **MainController.php** (etwa in Zeile 154) entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Fuegen Sie beispielsweise den PHP-Code hinzu, um die System-ID `$systid` des Benutzers aus dem Datensatz des Benutzers in Ihrer Datenbank zu entfernen, der waehrend der Aktivierung gespeichert wurde.